

Faculty Development: Workshop «MC-Fragen»

Leitung:

- Prof. Dr. med. Balthasar Hug (balthasar.hug@luks.ch)
- Dr. med. Dr. sc. Stefan Gysin, MME (stefan.gysin@unilu.ch)

Datum: 06.05.2026

Zeit: 16:00 bis 18:00 Uhr

Standort: Universität Luzern (Raum 3.B55)

Anzahl Teilnehmende: 12-15 Personen

Zielgruppe: Der Workshop richtet sich primär an Dozierende aus der Medizin und den Gesundheitswissenschaften, die in ihrer Lehre mit Multiple Choice (MC) Fragen arbeiten. Weitere interessierte Dozierende sind ebenfalls willkommen.

Lernziele:

- Die Teilnehmenden verstehen die allgemeinen Prinzipien und Gütekriterien von MC-Fragen.
- Die Teilnehmenden kennen verschiedene Typen von MC-Fragen und lernen diese nach ihrer Qualität zu beurteilen.
- Die Teilnehmenden können selbst valide und reliable MC-Fragen erstellen.

Inhalt:

Multiple Choice (MC) Fragen können bei schriftlichen Prüfungsformaten vor allem zur Überprüfung von Wissen und Verständnis eingesetzt werden, wobei durch geeignete Fallvignetten/-beispiele auch höhere kognitive Ebenen erreicht werden können. Entscheidend sind dabei vor allem die Qualität und Standardisierung.

MC-Fragen werden an unserer Fakultät primär in den Studiengängen Medizin und Gesundheitswissenschaften eingesetzt und bilden auch Teil der Eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin (Staatsexamen).

In diesem interaktiven Workshop erhalten die Teilnehmenden eine kurze Einführung zu den Grundprinzipien (Gütekriterien) und verschiedenen Arten von MC-Fragen. Dabei werden exemplarisch einzelne Beispielfragen gezeigt sowie eigene Fragen erstellt und durch die weiteren Teilnehmenden und die Kursleitung konstruktiv beurteilt.

Vorbereitungsauftrag:

Die Teilnehmenden bereiten selbständig zwei MC-Fragen vor und bringen diese in den Workshop mit. Als Hilfestellung dienen die Dokumente «Detailed guide MC-question writing» und «Anleitung zur Herstellung von MC-Fragen» (Kapitel 1, 2, 3.1, 3.2, 3.6 und 4).

Die Teilnahme am Kurs wird mit einem Zertifikat bestätigt. Abwesenheiten müssen rechtzeitig der Kursleitung gemeldet werden.